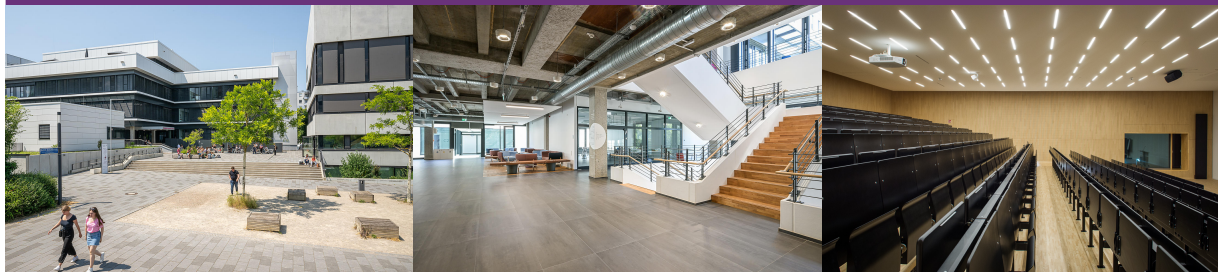


Sozialmanagement

Evangelische Hochschule Freiburg
Master of Arts



Allgemein

New Social Work, Strategisches Marketing, Personal- und Organisationsentwicklung, Change-Management, Fundraising, Risikomanagement: Der gesellschaftliche Wandel und der damit einhergehende Wettbewerb zwischen Anbietern im sozialen Bereich stellt soziale Organisationen und ihre Mitarbeitenden vor neue Herausforderungen.

Der Druck auf Organisationen wächst dabei stetig, der Vielzahl an Anforderungen in Zeiten des Fachkräftemangels gerecht zu werden. Es braucht Führungskräfte und Verantwortliche in leitenden Positionen, die Organisationen stärken, strukturieren und weiterentwickeln können, und die dabei das soziale Fundament nicht aus den Augen verlieren. Mit dem weiterbildenden Master-Studiengang Sozialmanagement qualifizieren wir Mitarbeitende aus sozialen Einrichtungen genau für diese Aufgabe.

Kurzinfo

Abschluss: Master of Arts

Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester (zum Sommersemester in Ausnahmefällen als flexibler Einstieg möglich)

Studiendauer: 5 Semester Regelstudienzeit

Bewerbungsfrist: 15. August des Jahres

Kosten: 8.500€ Gesamtkosten für 5 Semester. Für jedes darüberhinausgehende Semester fällt lediglich der Semesterbeitrag in Höhe von 147,50€ an.



Kontakt

Studienberatung

Sophia Burgenmeister & Jutta Wagner

Tel.: 0761 47812-290

E-Mail: studienberatung@eh-freiburg.de

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Berthold Dietz

Tel.: 0761 47812-130

E-Mail: dietz@eh-freiburg.de

Studieninhalte

Inhalt des Studiums

Inhalte und Kompetenzen werden vermittelt aus den Bereichen

- Personalmanagement
- Finanzmanagement
- Innovationsmanagement
- Recht
- Marketing
- Organisationsentwicklung

Darüber hinaus geht es im Studium allerdings auch sehr stark um Selbstmanagement und Haltungen (Positive Leadership).

Berufsperspektiven

Weiterbildung als wissenschaftliches Studium – ein Abschluss, der Türen öffnet

Sie erwerben mit dem Master of Arts (M. A.) den höchsten akademischen Grad vor der Promotion. Damit erschließen Sie für Ihr berufliches Weiterkommen auch entsprechende tarifliche Eingruppierungsmöglichkeiten oder Verhandlungspositionen mit Ihren jetzigen oder zukünftigen Arbeitgebern:

- Sie erhalten die Zugangsberechtigung zur Laufbahn des höheren Dienstes in öffentlichen Verwaltungen.
- Der Einstieg in eine hochschulische Karriere (z.B. Berechtigung zur Promotion nach Abschluss des Studiums mit 300 ECTS, Lehrtätigkeit, Forschung) steht Ihnen offen.
- Der berufliche Wechsel in Verbände, größere Einrichtungen im Gesundheitswesen oder in die Bereiche Kultur- und Freizeitmanagement bietet sich Ihnen als attraktive Option.

Weiterkommen durch Weiterbildung

Im Zentrum des Studiengangs steht die Qualifizierung auf wissenschaftlicher Grundlage für Verantwortungspositionen mit Leitungs- und Managementaufgaben. Eine solche Qualifizierung ermöglicht Ihnen nicht nur eine markterfolgreiche Weiterentwicklung sozialer Dienstleistung und sozialer Berufe, sondern stärkt Ihre Position auch maßgeblich auf dem Arbeitsmarkt. Über 70% unserer Absolvierenden steigen innerhalb von fünf Jahren nach Abschluss in eine höhere Position auf; Ein Drittel schafft den beruflichen Aufstieg sogar innerhalb des ersten Jahres nach dem Studium. Für fast drei Viertel der Absolvierenden verbessert sich die berufliche Situation insgesamt.

Bewerbung

Zulassungsvoraussetzungen

1. Ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (Diplom, Magister, Bachelor oder Staatsexamen) mit 210 Credit Points oder mind. 180 Credit Points. Für den Fall, dass Ihnen zum Zeitpunkt der Bewerbung Berufszeiten und/oder ECTS „fehlen“ sollten, sprechen Sie uns gerne an: Wir beraten Sie zu individuellen Studienverläufen, die Ihnen das Studium dennoch ermöglichen.
2. Berufserfahrung in einer mind. 18-monatigen beruflichen Tätigkeit mit einem mind. 75%-igen Beschäftigungsumfang
3. Die Motivation, in kleinen Gruppen intensiv und konzentriert an anspruchsvollen Aufgabenstellungen zu arbeiten.

Die [Zulassungs- und Immatrikulationsordnung](#) steht hier zum Download zur Verfügung.

Sozialpädagogik